JAHRESBERICHT 2015

# Golfverband Liechtenstein

Member of the
**Liechtenstein**
**Olympic Committee**

# Inhaltsverzeichnis


| | |
|---|---|
| Jahresbericht des Präsidenten | 3 |
| Vorstand 2015 | 5 |
| Mitglieder per 31.12.2015 | 6 |
| Geschäftsbericht 2015 | 7 |
| 8. Liechtensteinische Golf-Landesmeisterschaft / 1. Liechtenstein Open 2015 | 10 |
| Jahresbericht Nationalteam | 12 |
| Handicap-Rallye 2015: Gams-Werdenberg | 16 |
| Handicap-Rallye 2015: Ravensburg | 18 |
| Handicap-Rallye 2015: Rankweil | 20 |
| Fürsten Golf Cup in Bad Ragaz | 22 |
| Vorschau 2016 | 24 |

**Liebe Mitglieder,**
**geschätzte Sponsoren,**
**liebe Golferinnen und Golfer**

2015 war es endlich soweit: Der erste Auftritt der Liechtensteiner Golf-Nationalmannschaft auf internationalem Parkett! Mehr als ein Jahr hatten die Kadermitglieder unter der Leitung von Nationaltrainer Mario Caligari darauf hingearbeitet, Anfang Juni bei den europäischen Kleinstaatenspielen in Island Liechtensteins Farben im erstmals ausgetragenen Golf-Turnier zu vertreten. Zwei Damen und drei Herren kämpften bei kühlen Temperaturen und kräftig-frischen Winden vor den Toren Reykjaviks um jeden Schlag. Unterstützung erhielten sie dabei durch den GVL-Vorstand, der als Caddies mit nach Island gereist war. Eine gelungene Premiere, bei welcher das GVL-Nationalteam viele Erfahrungen sammeln konnte.

Eineinhalb Monate nach den Kleinstaatenspielen fand in Bulgarien die European Team Shield Championship statt. Ein Bewerb für Nationalteams «junger» Golf-Nationen, zu denen Liechtenstein durchaus gezählt werden darf. Das GVL-Quartett erreichte nicht nur die Viertelfinals, sondern sicherte sich am Ende Rang 4.

Auch im Inland gab es 2015 golfsportliche Highlights: Die Liechtensteiner Golf-Landesmeisterschaft/ Liechtenstein Open auf dem Platz des GC Gams-Werdenberg wurde erstmals über drei Runden gespielt. Die Landesmeistertitel sicherten sich die GVL-Nationalspieler Anna Kristina Eggenberger und Sebastian Schredt. Eggenberger holte zudem den Tagessieg und stellte in der Schlussrunde mit 69 Schlägen einen neuen Platzrekord bei den Damen auf.

Spitzensport ist ein Anliegen des GVL, ein anderes ist die Förderung des Breitensports – Golf für alle! Eine sportliche Herausforderung gepaart mit einer attraktiven gesellschaftlichen Komponente ist jeweils die Handicap-Rallye des Golfverband Liechtenstein. Knapp 230 Golferinnen und Golfer haben 2015 bei den drei Turnieren in Gams-Werdenberg, Ravensburg und Montfort Rankweil mitgespielt. Das «Finale» der Handicap-Rallye bildete erneut der Fürsten Golf Cup im GC Bad Ragaz. 164 Golferinnen und Golfer waren dabei – darunter auch die Kategorien-Sieger der Handicap-Rallye 2015.

Weiterhin erfreulich entwickelt hat sich der Mitgliederbestand des GVL. Per Ende 2015 zählte unser Verband 689 Mitglieder – knapp 100 mehr als zu Beginn des Jahres! Hier nochmals ein herzliches Willkommen an alle Neumitglieder!

Leider mussten wir uns zum Jahresende aber auch von einer Person verabschieden, die den Golfverband Liechtenstein viele Jahre nicht nur begleitet sondern geprägt hat: Generalsekretärin Eva Wohlwend hat sich beruflich neu orientiert. Ich möchte ihr an dieser Stelle für die geleistete Arbeit, ihren unermüdlichen Einsatz und ihre stets positive Einstellung herzlich danken. Per Anfang 2016 hat Mirjam Fassold das GVL-Generalsekretariat übernommen.

Dankeschön sage ich an dieser Stelle auch unseren Sponsoren und Gönnern. Ohne ihre finanzielle Unterstützung könnte der Verband seine Arbeit nicht so professionell gestalten. Ein weiteres «Merci» geht an meine Vorstandskollegen sowie an alle Helferinnen und Helfer, die sich mit viel Herzblut für den Verband und den Golfsport in Liechtenstein einsetzen.

Dankeschön sage ich aber auch allen, die mir in den vergangenen sieben Jahren ihr Vertrauen schenkten und mich an der Spitze des Golfverband Liechtenstein haben arbeiten lassen. Sieben

Jahre sind eine lange Zeit. Eine Zeit, in der man viel bewegen und erreichen kann. Der Golfverband Liechtenstein hat sich seit meinem Amtsantritt 2009 von einem Club zu einem Verband mit entsprechenden Strukturen entwickelt. Wir sind heute Mitglied der European Golf Association und der International Golf Federation – der GVL ist ein weltweit anerkannter Golfverband. In den letzten beiden Jahren stand die Förderung des Leistungssports im Fokus. Wir haben die Voraussetzungen geschaffen, um ein Nationalkader zu bilden. 2015 konnte das GVL-Nationalteam erstmals an zwei grossen internationalen Turnieren teilnehmen. Die Kleinstaatenspiele in Island waren nicht nur ein grossartiges Erlebnis, sie waren weit mehr: Dass der GVL eine Delegation nach Reykjavik entsenden konnte, stellt einen Meilenstein in der Verbandsgeschichte dar.

Wenn ich heute zurückschaue, darf ich – ohne unbescheiden klingen zu wollen – sagen, ich habe meinen Auftrag erfüllt. Im Jahr 2016 ist der Golfverband Liechtenstein ein funktionierender Verband mit aktuell über 700 Mitgliedern – davon knapp die Hälfte Vollmitglieder, für welche wir das Handicap führen und damit auch Klubfunktionen übernehmen –, gesunden Finanzen und einem ambitionierten Nationalteam. Es waren sieben spannende, herausfordernde und arbeitsreiche Jahre an der Spitze des Golfverband Liechtenstein. Sieben Jahre, die ich nicht missen möchte. Nun aber ist für mich persönlich die Zeit gekommen, mich neuen Herausforderungen zuzuwenden. Aus diesem Grund stelle ich mich bei der Generalversammlung im März 2016 nicht mehr zur Wahl. So, wie auch meine beiden Vorstandskollegen Hardy Marxer und Walter Dalmonek, denen ich an dieser Stelle für ihren grossen Einsatz herzlich danken möchte.

Ich wünsche unseren Nachfolgern im Vorstand des Golfverband Liechtenstein viel Erfolg und ebenso viel Befriedigung bei ihrer Arbeit, wie ich sie habe erleben dürfen.

Carlo Rampone
Präsident

## Vorstand 2015

Carlo Rampone
Präsident/Treasurer

Peter Tinner
Vizepräsident/Sponsoring/Marketing

Walter Dalmonek
Turnier-Organisation

Christine Tinner-Rampone
National Captain Damen/Recht

Hardy Marxer
National Captain Herren/Jugendförderung

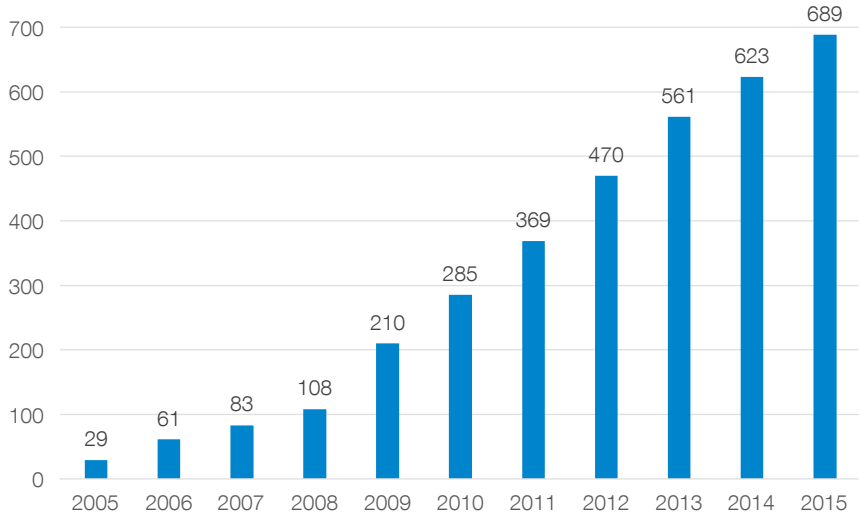
Mirjam Fassold
Public Relations

Ehrenpräsident: Konsul Dr. Werner Walser

Ehrenmitglieder: Martin Wachter
Renate Haas-Beck

## Mitglieder per 31. Dezember 2015

| | | |
|---|---|---|
| Vollmitgliedschaften | 315 | Personen |
| Doppelmitgliedschaften | 374 | Personen |
| Total Mitglieder | 689 | Personen |
| Zuwachs gegenüber 2014 | + 10% | |



## Geschäftsbericht

Der Golfverband Liechtenstein hielt am 16. März 2015 seine Generalversammlung im Kunstmuseum Vaduz ab. Anwesend waren 37 Mitglieder (davon fünf im Vorstand), entschuldigt hatten sich 24 Personen. Präsident Carlo Rampone leitete die Versammlung.

Der Jahresbericht 2014 lag an der Versammlung zur Einsichtnahme auf und wurde an alle Mitglieder versandt. Einige besonders erfreuliche Informationen daraus: Auch 2014 konnte wiederum ein Anstieg der Mitgliederzahl verzeichnet werden. Da es in Liechtenstein aber nach wie vor einige Golfspieler gibt, die noch nicht Verbandsmitglied sind, darf auf einen weiteren Anstieg der Mitgliederzahl gehofft werden. Präsident Carlo Rampone sieht noch Potential.

In seiner Funktion als Kassier gab der Präsident bei der Generalversammlung Einblick in die Jahresrechnung und erwähnte speziell die Aufwände und Rückstellungen für den Spitzen- bzw. Leistungssport. Er wies aber auch auf eine erfreuliche Entwicklung auf der Einnahmenseite hin: 2014 konnten rund zehn Prozent Mehreinnahmen verzeichnet werden. Carlo Rampone stellte zufrieden fest, dass der GVL auch aus finanzieller Sicht weiterhin in einem «vernünftigen» Tempo gewachsen ist und daher finanziell keine Probleme zu verzeichnen hat. Der Bericht der Kontrollstelle Accurata Treuhand- und Revisions AG, Triesen, wurde verlesen. Die Versammlung genehmigte die Jahresrechnung einstimmig und entlastete den Vorstand.

Reinhard Walser, seit acht Jahren im Vorstand des Golfverbandes und für den Bereich Public Relations zuständig, gab an der Generalversammlung seinen Rücktritt bekannt. Er will sich vermehrt seinem Hobby, dem Theaterspielen, widmen und häufiger reisen. Als neues Vorstandsmitglied wurde Mirjam Fassold vorgeschlagen. Sie spielt seit vielen Jahren Golf und ist Mitglied im GC Bad Ragaz. Mirjam Fassold ist im Kommunikationsbereich selbständig; ein Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt im Golf-Journalismus sowie in der Golf-Event-Kommunikation. Die Versammlung wählte Mirjam Fassold per Akklamation in den Vorstand.

Da der GVL Mitglied im Europäischen Golfverband EGA ist, gehört es mit zu seinen Aufgaben, Turniere zu organisieren, welche zum World Amateur Ranking (WAGR) zählen. WAGR-Punkte werden nur bei Turnieren vergeben, die über mindestens drei Runden (54 Löcher) gespielt werden. Aus diesem Grund wurde die Liechtensteiner Landesmeisterschaft 2015 erstmals über drei Runden ausgetragen – ab 2016 werden bei diesem Turnier WAGR-Punkte vergeben.

Bei der Generalversammlung informierte Präsident Carlo Rampone zudem darüber, dass der GVL seit Jahresbeginn 2015 offiziell Mitglied in der International Golf Federation (IGF) ist.

Vizepräsident Peter Tinner informierte an der Generalversammlung, dass der GVL auch 2015 allen Mitgliedern eine «Hole in One»-Versicherung anbieten kann. Er bedankte sich bei der Mobiliar Versicherung, im Besonderen bei Kilian Pfister, für die Kooperation. Zudem informierte der Vizepräsident, dass der GVL mit Juwelier Huber, Vaduz, und Omega für 2015 erstmals einen Hauptsponsor gewinnen konnte.

Einen wichtigen Meilenstein für den Golfverband Liechtenstein bildete die 2015 neu gestaltete Website. Vizepräsident Peter Tinner, der für das Projekt verantwortlich zeichnete, wies bei der Generalversammlung auf attraktive Features hin: Unter anderem sind nun online-Turnieranmeldungen sowie online-Beitrittsanträge möglich. www.golf.li ist für Smart Phones und Tablets kompatibel.

Im Rahmen der Generalversammlung informierte die Sportkommission, dass der GVL mit Mario Caligari (Head Coach im GC Bad Ragaz) einen versierten Nationaltrainer gewinnen konnte. Zu seinen «Schützlingen», respektive zum GVL-Nationalteam, gehörten 2015: Anna Kristina Eggenberger, Lisa Sele, Christine Tinner-Rampone, Lukas Schäper, Sebastian Schredt, Maurizio Sozzi und Christian Walch.

Das Nationalteam trat bei den Kleinstaatenspielen in Island (1. bis 6. Juni) erstmals zu einem internationalen Wettkampf an. Im Einsatz standen Christine Tinner-Rampone und Lisa Sele bei den Damen sowie Lukas Schäper, Sebastian Schredt und Christian Walch bei den Herren. Also Coach reiste Nationaltrainier Mario Caligari nach Reykjavik. Maurizzio Sozzi sowie der GVL-Vorstand begleiteten das Team und waren als Caddies im Einsatz.

Im Juli reiste ein verjüngtes Herren-Team – Sebastian Schredt, Sébastien Lussi, Elias Schreiber, Fabian Schredt – zur ersten European Team Shield Championship nach Bulgarien. Begleitet wurde das Quartett von Captain Hardy Marxer. Die GVL-Mannschaft erreichte im Feld der zwölf teilnehmenden Nationen den hervorragenden vierten Rang.

Ende 2015 konnte der Vertrag mit dem Golf Club Gams-Werdenberg verlängert werden. Der Parcours des GC Gams-Werdenberg wird auch 2016 «Heimplatz» des Golfverband Liechtenstein sein. GVL-Vollmitglieder spielen in Gams zu den gleichen Greenfee-Konditionen wie ASG-Clubmitglieder.

Vaduz, im Januar 2016 / fam

# LIECHTENSTEIN OPEN
# Golf-Landesmeisterschaft

Offene Meisterschaft über 54 Löcher

12. – 13. September 2015
Golfclub Gams-Werdenberg
www.golf.li

HUBER
OMEGA
BVD Druck+Verlag AG Schaan
SWAROVSKI

# 8. Liechtensteinische Golf Landesmeisterschaft / Liechtenstein Open 2015

**Die 8. Liechtensteinische Golf Landesmeisterschaft trug erstmals den Zusatz-Titel Liechtenstein Open. Und war ein voller Erfolg. Anna Kristina Eggenberger verteidigte am Wochende des 11./12. September nicht nur ihren Golf-Landesmeistertitel erfolgreich, die GVL-Nationalspielerin sicherte sich mit einer fulminanten Schlussrunde von 3 unter Par auch den Turniersieg. Neuer Liechtensteiner Golf-Landesmeister ist Sebastian Schredt, den Turniersieg holte der Österreicher Markus Habeler.**

Die 8. Offene Liechtensteiner Golf-Landesmeisterschaft / Liechtenstein Open wurde erstmals über drei Runden gespielt, wobei die beiden Finalrunden am Sonntag absolviert werden mussten. Eine sportliche Herausforderung auch für geübte Amateurgolferinnen und -golfer. Dieser Herausforderung stellten sich Spitzenspieler aus insgesamt acht europäischen Ländern. Unter den Teilnehmern war auch die Nationalmannschaft des Golfverband Liechtenstein (GVL).

**Platzrekord von Anna Kristina Eggenberger**
Bei optimalen äusseren Bedingungen konnte GVL-Nationalspielerin Anna Kristina Eggenberger die Mission Titelverteidigung in Angriff nehmen. Die 22-Jährige startete am Samstag verhalten ins Turnier; sie lag nach dem ersten Tag in der Turnierwertung deutlich hinter den Schweizerinnen Vera Raguth und Gianna Gilardi sowie im Kampf um den Landesmeistertitel auch hinter Team-Kollegin Christine Tinner-Rampone zurück. Am Sonntag aber steigerte sich Eggenberger deutlich. Mit Bruder Mathias Eggenberger am Bag spielte die Titelverteidigerin am Morgen eine solide 77er-Runde, am Nachmittag trumpfte sie mit einer 69 (3 unter Par) auf. Platzrekord bei den Damen in Runde drei und in der Endabrechnung nicht nur ein erfolgreich verteidigter Landesmeistertitel, sondern auch der Turniersieg bei der Liechtenstein Open 2015.

**Turniersieger Habeler – drei Runden unter Par**
Der Wechsel von zwei zu drei Turnierrunden hat vor allem bei den Herren zu einer deutlichen Steigerung des sportlichen Niveaus geführt. Insgesamt fünf Spieler mit positivem Handicap waren am Start; internationale Turnierpraxis und Platzkenntnisse sammeln, letzteres bereits im Hinblick auf die Liechtenstein Open 2016, bei der es Punkte für die Amateur Golf-Weltrangliste zu gewinnen geben wird. 2015 führte der Turniersieg über viele Birdies und Eagles. Markus Habeler aus Österreich hatte am Samstag mit einer 66er-Runde (6 unter Par) bereits seine Ambitionen angemeldet und am Sonntag mit zwei weiteren Unter-Par-Runden sowie einem Gesamtscore von 206 Schlägen (10 unter Par) das Turnier für sich entschieden. Auf Platz zwei klassierte sich der Italiener Alessandro Luigi Stucchi; auch er hatte alle drei Runden unter Par absolviert, am Ende aber zwei Schläge mehr benötigt als der Turniersieger. Platz drei ging an den Deutschen Samuel Perelzweig, der am Samstag mit kleinen Anlaufschwierigkeiten kämpfte, sich am Sonntag aber in die Medaillenränge vorschob.

**Landesmeistertitel für Sebastian Schredt**
Nicht um den Turniersieg, aber immerhin um die Medaillenränge mitspielen konnten die GVL-Nationalspieler. Sebastian Schredt war am Samstag mit 77 Schlägen solide ins Turnier gestartet und trumpfte am Sonntagvormittag mit einer 69er-Runde auf. Am Nachmittag schob er eine Par-Runde (72 Schläge) nach, was ihn im Turnier auf den erfreulichen fünften Schlussrang brachte. Den Kampf um den Landesmeistertitel entschied Schredt mit einem Gesamtscore von 218 Schlägen (2 über Par) klar für sich. Mit 222 Schlägen klassierte sich Neo-Nationalspieler Sébastian Lussi auf Platz zwei. Bronze ging an Elias Schreiber. Seine Leistung bei der Landesmeisterschaft ist insofern

*Turniersieger Markus Habeler, Turniersiegerin und Landesmeisterin Anna Kristina Eggenberger und Landesmeister Sebastian Schredt. (Foto: Bernhard Laburda)*

sehr bemerkenswert, als Elias Schreiber sein Handicap in allen drei Runden unterspielen konnte. GVL-Nationaltrainer Mario Caligari zeigte sich äusserst zufrieden mit der Leistung seiner Schützlinge. «Die beiden Landesmeister und auch Sébastien und Elias haben ihre Leistung abrufen können und sehr gut gespielt. Ich bin wirklich zufrieden, dass unsere Arbeit nun Früchte trägt.»

**8. Liechtensteinische Golf-Landesmeisterschaft**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| ***Damen:*** | | | | | |
| 1. Anna Kristina Eggenberger | GC Bad Ragaz | 82 | 77 | 69 | 228 |
| 2. Lisa Sele | GC Bad Ragaz | 85 | 80 | 84 | 249 |
| 3. Christine Tinner-Rampone | GC Bad Ragaz | 79 | 81 | 91 | 251 |
| ***Herren:*** | | | | | |
| 1. Sebastian Schredt | GC Gams-Werdenberg | 77 | 69 | 72 | 218 |
| 2. Sébastien Lussi | GC de Lavaux | 72 | 77 | 73 | 222 |
| 3. Elias Schreiber | GC Bad Ragaz | 76 | 78 | 76 | 230 |

**1. Liechtenstein Open**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| ***Damen:*** | | | | | |
| 1. Anna Kristina Eggenberger | GC Bad Ragaz | 82 | 77 | 69 | 228 |
| 2. Vera Raguth | GC Lenzerheide/CH | 78 | 73 | 78 | 229 |
| 3. Gianna Gilardi | GC Domat/Ems/CH | 79 | 78 | 80 | 237 |
| ***Herren:*** | | | | | |
| 1. Markus Habeler | GC Föhrenwald/AUT | 66 | 71 | 69 | 206 |
| 2. Alessandro Luigi Stucchi | GC Villa Paradiso/ITA | 68 | 69 | 71 | 208 |
| 3. Samuel Perelzweig | GC Steinhuder Meer/GER | 77 | 68 | 69 | 214 |
| ***Girls:*** | | | | | |
| 1. Gianna Gilardi | GC Domat/Ems/CH | 79 | 78 | 80 | 237 |
| 2. Catarina Tatti | Ugolino Florence/ITA | 82 | 82 | 81 | 245 |
| 3. Chantal Düringer | GC Bludenz-Braz/AUT | 85 | 87 | 83 | 255 |
| ***Boys:*** | | | | | |
| 1. Yannik Alexander | GC Montafon/AUT | 71 | 77 | 70 | 218 |
| 2. Claus Jäger | GC Montfort Rankweil/AUT | 73 | 73 | 72 | 218 |
| 3. Christopher Steger | St. Leon Rot/GER | 74 | 70 | 77 | 221 |

## Jahresbericht Nationalteam:
## Erster Auftritt bei den Kleinstaatenspielen in Island, Platz 4 bei der European Team Shield Championship in Bulgarien

Saisonhöhepunkt für das Nationalteam waren die Kleinstaatenspiele (Games of the small states of Europe), die vom 1. bis 6. Juni in Island stattgefunden haben. Bei dieser 16. Auflage der Kleinstaatenspiele wurde erstmals auch ein Golfturnier ausgetragen. Für Liechtenstein waren Christine Tinner-Rampone und Lisa Sele bei den Damen, sowie Lukas Schäper, Christian Walch und Sebastian Schredt bei den Herren im Einsatz. Anna Kristina Eggenberger fehlte leider, da sie von ihrer Schule für diese Kleinstaatenspiele keine Dispens erhalten hatte; das Streichresultat für das GVL-Damenteam war somit schon bei Turnierstart vorgegeben. Etwas komfortabler präsentierte sich die Personalsituation bei den Herren. Maurizio Sozzi war als Ersatz gemeldet und fungierte – wie auch die Vorstandsmitglieder – in Reykjavik als Caddie.

Nationaltrainer Mario Caligari war für die Vorbereitung verantwortlich und reiste als Betreuer mit nach Island; während der Kleinstaatenspiele übernahm er die Funktion als Team-Captain, wodurch er während der Turnierrunden allen fünf GVL-Spielerinnen und -Spielern Tipps geben durfte. Trotz einzelner guter Runden mit entsprechenden Scores, blieb das Liechtensteiner Nationalteam im sehr gutem Teilnehmerfeld dieser Kleinstaatenspiele unter den Erwartungen. Dennoch: Die erstmalige Teilnahme an einem internationalen Turnier war ein sehr grosser und wichtiger Schritt auf dem Weg, den der Golfverband Liechtenstein und dessen Nationalteam gehen wollen. Und diese Premiere in Island war für alle ein unvergessliches Erlebnis.

## Impressionen Island 2015

Ein weiteres Highlight war die Teilnahme eines Herrenteams an der 1. European Team Shield Championship. Ende Juli vertraten Sébastien Lussi, Sebastian Schredt, Fabian Schredt und Elias Schreiber in Bulgarien Liechtensteins Farben. Bei grosser Hitze erreichte das GVL-Quartett in der Qualifikation (Strokeplay) Rang 7 unter zwölf teilnehmenden Nationen und schaffte damit den Sprung ins Haupttableau der besten Acht. Ab hier ging es im Matchplay-Modus (pro Runde zwei Einzel und ein Doppel) weiter. Im Viertelfinale traf das GVL-Team auf den Mitfavoriten Malta – Sebastian und Fabian Schredt siegten im Doppel 2&1, Sébastien Lussi gewann sein Einzel am 20. Loch. Im Halbfinale wartete mit Griechenland dann aber der spätere Turniersieger. Diese Partie ging für den GVL mit 2:1 verloren. Am Ende belegte Liechtenstein den sensationellen 4. Platz dieser von der EGA erstmals durchgeführten Meisterschaft.

Die Teilnahme an den Kleinstaatenspielen wie auch der überraschende Erfolg in Bulgarien waren Resultate konsequenter Arbeit. Während der Wintersaison 2014/15 hatte sich das Nationalteam im 3-Wochen-Turnus im Atrium Golf Indoor in Buchs getroffen. Zudem hatten die Mitglieder des Nationalkaders im Fitnesshaus in Schaan sechs Konditionseinheiten unter der Leitung von Physiotherapeutin Sandra Dobler und Fitnesstrainer Christoph Ritter absolviert.

Zur Saisoneröffnung organisierte der GVL am 7./8. März ein Trainingswochenende in Losone (Tessin). Am gleichen Ort fand vom 30. April bis 3. Mai ein Vorbereitungscamp des LOC statt, an welchem das Nationalteam gemeinsam mit Nationaltrainer Mario Caligari und Captain Hardy Marxer teilgenommen hat. Zudem absolvierte das Nationalteam über die Saison verteilt mehrere Trainingstage auf dem Heimplatz im CG Gams-Werdenberg sowie auf der Anlage des GC Bad Ragaz; für die Nationalspieler standen auch Einzeltrainings bei Mario Caligari auf dem Programm.

Im Jahresverlauf ergaben sich im Nationalteam der Herren einige personelle Veränderungen. Die Nationalmannschaft freut sich besonders über den Neueintritt von Elias Schreiber. Leider haben sich Lukas Schäper und Christian Walch Ende der Saison aus beruflichen und privaten Gründen zum Rücktritt entschieden. Wir danken den beiden für den geleisteten Einsatz, sie haben zur Festigung des Nationalteams beigetragen.

**GVL-Nationalteam aktuell**
**Damen:** Anna Kristina Eggenberger, Christine Tinner-Rampone, Lisa Sele
**Herren:** Sebastian Schredt, Elias Schreiber, Maurizio Sozzi

Mein Dank gilt den oben erwähnten Personen,
dem Liechtenstein Olympic Committee,
dem GC Gams-Werdenberg für das Recht, dessen Anlage als GVL-Heimplatz zu nutzen,
dem Golfclub Bad Ragaz
und den Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung.

Hardy Marxer, Captain

**Impressionen aus Bulgarien**

## Handicap-Rallye 2015: Saisonstart in Gams-Werdenberg

**Die Handicap-Rallye des Golfverband Liechtenstein hat bereits Tradition. Auch 2015 war der GVL wieder in drei Ländern unterwegs: Gams-Werdenberg in der Schweiz, Ravensburg in Deutschland und Montfort Rankweil in Österreich hiessen die Stationen der jüngsten Handicap-Rallye, an welcher insgesamt fast 230 Golferinnen und Golfer aus vier Nationen mitgespielt haben.**

Ein Tag wie aus dem Bilderbuch, allerdings mit Bodenfrost am Morgen, erwartete die knapp 50 Golferinnen und Golfer am Sonntag, 19. April 2015, im GC Gams-Werdenberg beim ersten von drei zur Handicap-Rallye 2015 zählenden Turnieren des Golfverband Liechtenstein (GVL). Der Turnierstart verzögerte sich um eine knappe Dreiviertelstunde, der Stimmung und den Scores tat dies keinen Abbruch. Im Gegenteil, zu diesem frühen Zeitpunkt in der Saison wurden sehr gute Resultate erzielt.

Gespielt wurde nach Stableford und in zwei Kategorien. Den Sieg in Kategorie I (Hcp 0 bis 18.4) holte sich ein gross aufspielender ehemaliger Abfahrtschampion: Markus Foser aus Balzers unterspielte sein Handicap um fünf Schläge und gewann souverän mit vier Punkten Vorsprung auf Fabian Schredt. Dieser dürfte ebenfalls kräftig gefeiert haben – 37 Nettopunkte und ein CBA von -2 liessen Schredts Handicap auf unter zehn rutschen! Platz drei in dieser Nettowertung ging an den Mann, der auch die Bruttowertung für sich entschied: Haimo Haas. In Kategorie II (Hcp 18.5 bis Platzreife) wurde ebenfalls sehr gutes Golf gespielt. Den Sieg sicherte sich hier mit 37 Nettopunkten Petra Schäper-Vogt vor Bernhard Hornig (36 Punkte) und Christian Luidold (35 Punkte). Im Anschluss an das Turnier wurde bei sommerlichen Temperaturen auf der Terrasse des Restau-

rant Bahnhöfli nicht nur Apéro getrunken, es wurden auch die Erfolgreichsten des Tages geehrt. Walter Dalmonek, GVL-Vorstandsmitglied und Turnierverantwortlicher, und Albert Friedli, Manager im GC Gams-Werdenberg, überreichten die Preise.

**HCP-Rallye 2015, Turnier I**

| | | |
|---|---|---|
| ***Brutto Herren:*** | | |
| 1. Haimo Haas | Gams-Werdenberg | 30 Punkte |
| ***Brutto Damen:*** | | |
| 1. Christine Tinner-Rampone | Bad Ragaz | 22 Punkte |
| ***Netto Kategorie I (Hcp 0 bis 18.4):*** | | |
| 1. Markus Foser | Gams-Werdenberg | 41 Punkte |
| 2. Fabian Schredt | Bad Ragaz | 37 Punkte |
| 3. Haimo Haas | Gams-Werdenberg | 35 Punkte |
| ***Netto Kategorie II (Hcp 18.5 bis PR):*** | | |
| 1. Petra Schäper-Vogt | Gams-Werdenberg | 37 Punkte |
| 2. Bernhard Hornig | GVL | 36 Punkte |
| 3. Christian Luidold | GVL | 35 Punkte |

*Die Kategoriensieger des zweiten HCP-Rallye-Turniers zusammen mit dem Präsidenten des Golfclub Ravensburg, Hugo Alder (ganz links) und GVL-Vorstandsmitglied Walter Dalmonek (ganz rechts).*

## Handicap-Rallye 2015: Zweite Runde in Ravensburg

Bei idealem Golfwetter – trocken, aber nicht heiss – konnte am Pfingstsamstag im GC Ravensburg das zweite Turnier der Handycap-Rallye 2015 des Golfverband Liechtenstein gestartet werden. Am Start waren insgesamt 22 Golferinnen und 49 Golfer. Der Platz präsentierte sich trotz der vorangegangenen Wetterkapriolen in gut gepflegtem Zustand und ermöglichte nicht nur ein erfreuliches Spiel, sondern auch gute Scores. Dies vor allem in der zweiten Handicap-Kategorie, in der gleich drei Spieler ihre Vorgabe deutlich unterspielten.

Bei den Herren entwickelte sich ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen um den Tagessieg: Die beiden GVL-Nationalspieler Lukas Schäper und Christian Walch präsentierten sich in guter Form und bereit für die Kleinstaatenspiele in Island, die wenige Tage nach diesem GVL-Turnier stattgefunden haben. Mit 28 Bruttopunkten legten die beiden die Latte hoch, doch nach 18 gespielten Löchern stand mit Joscha Hahn vom GC Steisslingen noch ein dritter Golfer mit dem gleichen Ergebnis zu Buche – und die Trophäe für den Bruttosieg ging an Hahn, der auf den Back Nine mehr Punkte erzielen konnte als die beiden GVL-Spieler.

Zu einem rundum gelungenen Golftag gehört nicht nur das vergnügliche Spiel auf dem Platz, sondern auch die gesellschaftliche Komponente, die in Ravensburg nie zu kurz kommt. Nach einem ausgezeichneten gemeinsamen Essen auf der Terrasse des Clublokals wurden die Gewinner der jeweiligen Kategorie mit gutem Wein aus dem Fürstentum belohnt.

In der Nettowertung der Kategorie I (Handicap 0 bis 18.4) siegte Gert Trauner vom GC Montfort Rankweil, der als einziger in seiner Kategorie sein Handicap unterspielte. Der Sieg in Kategorie II (Handicap 18.5 bis PR) ging an den Ruggeller Patrick Bösch, der 40 Nettopunkte erspielen konnte. Die grossen Sieger des 1. Handicap-Rallye-Turniers vom April im GC Gams-Werdenberg «schwächelten» in Ravensburg ein wenig. Trotzdem konnte Markus «Fösi» Foser seine Leaderposition in der Kategorie Herren I verteidigen; neu liegt Foser mit 68 Punkten vor Runner-up Haimo Haas, der etwas aufholen konnte und nur noch vier Punkte Rückstand aufweist. Die Entscheidung in der Handicap-Rallye 2015 musste also am 27. Juni im GC Montfort Rankweil (Vorarlberg) fallen.

**HCP-Rallye 2015, Turnier II**

***Brutto Herren:***

| | | |
|---|---|---|
| 1. Joscha Hahn | Steisslingen | 28 Punkte |
| Lukas Schäper | Gams-Werdenberg | 28 Punkte |
| Christian Walch | Gams-Werdenberg | 28 Punkte |

***Brutto Damen:***

| | | |
|---|---|---|
| 1. Doris Wolf | Montfort Rankweil | 20 Punkte |

***Netto Kategorie I (Hcp 0 bis 18.4):***

| | | |
|---|---|---|
| 1. Gert Trauner | Montfort Rankweil | 37 Punkte |
| 2. Andreas Bertsche | Ravensburg | 36 Punkte |
| 3. Doris Wolf | Montfort Rankweil | 33 Punkte |

***Netto Kategorie II (Hcp 18.5 bis PR):***

| | | |
|---|---|---|
| 1. Patrick Bösch | Montfort Rankweil | 40 Punkte |
| 2. Stefan Gessler | Ravensburg | 38 Punkte |
| Edwin Schöllhorn | Ravensburg | 38 Punkte |

*Die beiden Gewinner der Sonderwertungen, Karin Gorbach und Karl Loacker, welche je ein Original-25-Liter-Holzbierfass gewonnen hatten, stachen dieses gemeinsam noch vor Ort an und spendierten den Turnierteilnehmern Freibier.*

## Handicap-Rallye 2015: Die Entscheidung fällt bei der Neueröffnung des umgebauten Platz' des GC Montfort Rankweil

Es war eine gelungene Premiere: Am 27. Juni hatte der Golfverband Liechtenstein die Ehre, im Rahmen des dritten und letzten Turniers der Handicap-Rallye 2015 das erste 18-Loch-Stableford-turnier auf dem neu umgebauten Platz in Rankweil zu spielen. 104 Golferinnen und Golfer waren am Samstagmorgen bei idealem Golfwetter zu dieser Premiere auf dem «Rankler»-Platz angetreten. Und alle Teilnehmer waren sehr gespannt auf das, was sie nach dem Umbau erwarten würde.

Überrascht waren die die Golferinnen und Golfer sowohl was das neue Layout der Back Nine, wie auch was die Pflege des Platzes betraf. Die hohen Erwartungen wurden erfüllt, auch jene an das «Drumherum» beim Turnier: Frühstücksbuffet und grosszügige Zwischenverpflegung, Sonderwertungen… und leider auch zwei kräftige Regenschauer begleitet von Blitz und Donner, die beim ersten Mal zu einem halbstündigen Spielunterbruch führten. Danach ging es, erfrischt von der himmlischen Dusche, weiter. Als das Gewitter zurückkehrte, waren noch zwei Flights auf dem Parcours. Sie beendeten das Spiel – trotz der Naturgefahr – auf eigenes Risiko. Der guten Stimmung konnten Petrus' Launen allerdings nichts anhaben. Zurück vom Platz freute man sich über einen gelungenen Tag auf dem Parcours, bestaunte das moderne Clubhaus und genoss gemeinsam das vom GVL offerierte Barbeque.

Die beiden Gewinner der Sonderwertungen, Karin Gorbach und Karl Loacker, welche je ein Original-25-Liter-Bierfass gewonnen hatten, stachen dieses gemeinsam noch vor Ort an und spen-

dierten den Turnierteilnehmern Freibier aus dem Holzfass. Somit konnte die Handicap-Rallye 2015 erfolgreich – und mit Open-End im neuerbauten Clubhaus in Rankweil – abgeschlossen werden.

Golf war an diesem Tag natürlich auch gespielt worden – und dies ausserordentlich gut. Schliesslich ging es im Schlussspurt der GVL-Handicap-Rallye um vier Startplätze beim Fürsten Golf Cup vom 8. August im GC Bad Ragaz. Und da war die Ausgangslage vor dem Turnier in Rankweil in den beiden Herren-Kategorien äusserst eng. In Kategorie I hatte Markus Foser seit dem Auftaktturnier in Gams-Werdenberg klar geführt, Haimo Haas allerdings hatte bereits in Ravensburg zur Aufholjagd angesetzt und nun in Rankweil mit einer Runde von drei über Par nicht nur die Bruttowertung gewonnen, sondern auch in der Gesamtwertung mit insgesamt 101 Punkten «Fösi» überholt. Ein wenig Wetterglück war mit dabei, während Haas «trocken reingekommen» ist, wurde Foser im zweitletzten Flight gleich zweimal vom Gewitter gestoppt. Auch in der zweiten Herren-Kategorie wurde der Führende nach zwei Turnieren, in diesem Fall Bernhard Hornig, im Schlussspurt noch abgefangen: Der Ruggeller Patrick Bösch spielte auf seinem Heimplatz mit 35 Punkten neun Punkte mehr als Hornig und schob sich in der Gesamtwertung an die Spitze. Haas und Bösch sowie die Kategoriensiegerinnen bei den Damen, Marlene Baumgratz Dalmonek und Karin Gorbach, sicherten sich somit die begehrten Startplätze beim Fürsten Golf Cup.

**HCP-Rallye 2015, Turnier III**

| | | |
|---|---|---|
| ***Brutto Herren:*** | | |
| 1. Haimo Haas | Gams-Werdenberg | 33 Punkte |
| Heinrich Bruderer | Gams-Werdenberg | 33 Punkte |
| ***Brutto Damen:*** | | |
| 1. Christine Bale | Montfort Rankweil | 20 Punkte |
| ***Netto Kategorie I (Hcp 0 bis 18.4):*** | | |
| 1. Gerhard Bösch | Montfort Rankweil | 42 Punkte |
| 2. Jörg Stüker | Bodensee Weissensberg | 39 Punkte |
| 3. Karl Loacker | Montfort Rankweil | 38 Punkte |
| ***Netto Kategorie II (Hcp 18.5 bis 36.0):*** | | |
| 1. Andrea Pitschmann | Bludenz-Braz | 42 Punkte |
| Petra Schäper-Vogt | Gams-Werdenberg | 42 Punkte |
| 3. Dominique Fulterer | Montfort Rankweil | 40 Punkte |
| ***Netto Kategorie III (Hcp 36.1 bis PR):*** | | |
| 1. Nils Hörnö | Montfort Rankweil | 43 Punkte |

**HCP-Rallye 2015, Endstand**

| | | |
|---|---|---|
| ***Herren Kategorie I:*** | | |
| 1. Haimo Haas | Gams-Werdenberg | 101 Punkte (35 + 29 + 37) |
| 2. Markus Foser | Gams-Werdenberg | 93 Punkte (41 + 27 + 25) |
| 3. Gernot Brenner | Montfort Rankweil | 88 Punkte (31 + 24 + 33) |
| ***Herren Kategorie II:*** | | |
| 1. Patrick Bösch | Montfort Rankweil | 100 Punkte (25 + 40 + 35) |
| 2. Bernhard Hornig | Gams-Werdenberg | 93 Punkte (36 + 31 + 26) |
| ***Damen Kategorie I:*** | | |
| 1. Marlene Baumgratz Dalmonek | GVL | 77 Punkte (28 + 27 + 32) |
| ***Damen Kategorie II:*** | | |
| 1. Karin Gorbach | Montfort Rankweil | 79 Punkte (24 + 26 + 39) |

# 164 Teilnehmer bei Fürsten Golf Cup

**Der Fürsten Golf Cup vom 8. August im Golf Club Bad Ragaz war der krönende Abschluss der Stableford-Turnier-Serie des Golfverband Liechtenstein im Jahr 2015. 164 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter das GVL-Nationalteam und die Gewinner der GVL-Handicap-Rallye, spielten bei hochsommerlichen Bedingungen um Sieg und Ehre.**

Der Fürsten Golf Cup, traditionell am Wochenende vor dem Liechtensteiner Staatsfeiertag gespielt, ist eines der gesellschaftlichen Highlights im Turnierkalender von GVL und Golf Club Bad Ragaz. Mit 164 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war das Turnier eines der grössten, das 2015 auf der Anlage des GC Bad Ragaz durchgeführt wurde. Und wohl auch eines der heissesten – 32 Grad Celsius brachten die Spielerinnen und Spieler bereits vor dem Start ganz schön ins Schwitzen.

**GVL-Nationalteam am Start**
Sportlich aufgewertet wurde dieses Stablefordturnier durch die Anwesenheit der GVL-Nationalspieler; das Kader war nahezu vollständig vertreten und zeigte sehr gutes Golf. Anna Kristina Eggenberger gewann die Brutto-Wertung bei den Damen vor ihrer GVL-Teamkollegin Christine Tinner-Rampone, Sebastian Schredt holte sich den Brutto-Sieg bei den Junioren und Neo-GVL-Kaderspieler Sébastien Lussi musste den Preis in der Herren-Brutto-Wertung nur aufgrund des schlechteren Resultats auf den Back Nine dem Ragazer Rolf Mannhart überlassen. Mannhart, Lussi und Schredt spielten mit Runden von jeweils 4 über Par hervorragendes Golf.

*Gut gespielt und gut gelaunt im Hinblick auf eine unvergessliche Sommernacht: Ein Teil der PreisträgerInnen des Fürsten Golf Cup gemeinsam mit GVL-Präsident Carlo Rampone (ganz links), Nationalspieler Elias Schreiber (3.v.l.), GVL-Vizepräsident Peter Tinner (5.v.l.), GVL-Nationalspielerin und Bruttosiegerin Anna Kristina Eggenberger (6.v.l.) und GVL-Nationalspieler und Bruttosieger der Juniorenkategorie Sebastian Schredt (ganz rechts).*

**Blick zurück an einem Sommerabend**
Neben dem sportlichen spielt beim Fürsten Golf Cup auch das gesellschaftliche Element eine bedeutende Rolle. Nach einer langen und heissen Golfrunde trafen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer abends auf der Clubhaus-Terrasse zu Apéro und Siegerehrung. GC-Bad-Ragaz-Präsident André Mebold erwies sich als charmanter Hausherr. Er hatte in den Geschichtsbüchern geblättert und erzählte den Anwesenden einige spannende, überraschende, witzige und auch wissenswerte Geschichten aus der mittlerweile 49-jährigen Geschichte des Golfverband Liechtenstein. GC-Bad-Ragaz-Captain Alfons Thöny moderierte die Siegerehrung, GVL-Präsident Carlo Rampone und GVL-Vizepräsident Peter Tinner überreichten die Preise und luden die Anwesenden zu einem BBQ unter freiem Himmel ein: eine unvergessliche Sommernacht für alle Golferinnen und Golfer, die beim Fürsten Golf Cup 2015 im GC Bad Ragaz dabei gewesen sind.

***Brutto Damen***

| | | |
|---|---|---|
| 1. Anna Kristina Eggenberger | Bad Ragaz | 26 Punkte |

***Brutto Herren***

| | | |
|---|---|---|
| 1. Rolf Mannhart | Bad Ragaz | 32 Punkte |
| Sébastien Lussi | Lavaux | 32 Punkte |

***Brutto Junioren***

| | | |
|---|---|---|
| 1. Sebastian Schredt | Bad Ragaz | 32 Punkte |

***Netto Kategorie I (Hcp bis 15.4)***

| | | |
|---|---|---|
| 1. Monika Hemmer | Bad Ragaz | 38 Punkte |
| 2. Herbert Schister | Bad Ragaz | 38 Punkte |
| 3. Christoph Schredt | Bad Ragaz | 37 Punkte |

***Netto Kategorie II (Hcp 15.5 bis 24.4)***

| | | |
|---|---|---|
| 1. Reinhard Widmer | Bad Ragaz | 39 Punkte |
| 2. Martin Ospelt | Bad Ragaz | 37 Punkte |
| Adrian Melliger | Davos | 37 Punkte |

***Netto Kategorie III (Hcp ab 24.5)***

| | | |
|---|---|---|
| 1. René Frank | Gams-Werdenberg | 40 Punkte |
| 2. Anton Jäger | GVL | 40 Punkte |
| 3. Esther Weber-Wunderli | Bad Ragaz | 36 Punkte |

***Netto Junioren***

| | | |
|---|---|---|
| 1. Sebastian Schredt | Bad Ragaz | 37 Punkte |
| 2. Daniel Senteler | Bad Ragaz | 32 Punkte |
| 3. Elias Schreiber | Bad Ragaz | 30 Punkte |

## Vorschau 2016

**GVL-Turniere:**

| | | |
|---|---|---|
| 2. April | HCP-Rallye | GC Gams-Werdenberg |
| 21. Mai | HCP-Rallye | GC Ravensburg |
| 11. Juni | HCP-Rallye | GC Montfort Rankweil |
| 6. August | Fürsten Golf Cup | GC Bad Ragaz |
| 10./11. September | 9. Landesmeisterschaft / FL Open | GC Gams-Werdenberg |

**EGA-Turniere:**

| | | |
|---|---|---|
| 28. – 30. Juli | European Team Shield Championship | Pannonia GC (Ungarn) |

**Wir danken unseren Sponsoren:**

HUBER

OMEGA

C · M · C
CORPORATE MANAGEMENT CONSULTING
AKTIENGESELLSCHAFT

UNISKA
AKTIENGESELLSCHAFT
System-Trennwände

SZ
SCHREIBER & ZINDEL

SWAROVSKI

BVD
Druck+Verlag AG
Schaan